

Windstudium feiert Premiere

Erstes akademisches Weiterbildungsangebot speziell für die Windenergiebranche

Oldenburg, 31. August 2006. Mit 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmern startet am 31. August 2006 das weiterbildende Studium Windenergietechnik und -management. Die Auftaktveranstaltung, zu der ForWind, das Zentrum für Windenergieforschung der Universitäten Oldenburg und Hannover, die Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V. (WAB) und die Stadt Oldenburg einladen, findet von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr im Hörsaalzentrum der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg statt. Dietmar Schütz, Oberbürgermeister der Stadt Oldenburg, und Hartmut Perschau, Vorsitzender der CDU-Fraktion der Bremischen Bürgerschaft und von 1997 bis 2004 Bürgermeister der Hansestadt Bremen, unterstreichen als Gastredner die Bedeutung der Windenergie für die Metropolregion Bremen-Oldenburg. Beiratsmitglieder, Autoren, Referenten, Studierende, Vertreterinnen und Vertreter von beteiligten Institutionen sowie Kooperationspartner aus Politik und Wirtschaft erwartet ein Festprogramm mit Fachvorträgen zur Entwicklung der Windenergie und den Perspektiven.

Der Fokus des bundesweit ersten weiterbildenden Studiums Windenergietechnik und -management liegt auf der engen Vernetzung von Lerninhalten mit der betrieblichen Praxis. Festvorträge bei der Auftaktveranstaltung von Norbert Giese, Geschäftsführer der Siemens Wind Power GmbH und Vorsitzender der Windbranche im VDMA, und Dr. Peter Ahmels, Präsident des Bundesverband WindEnergie e.V. (BWE), spiegeln dies wider. Das als Fernstudium konzipierte Qualifizierungsangebot richtet sich an Fach- und Führungskräfte mit abgeschlossenem Hochschulstudium, die im Windenergiesektor tätig sind, ihr Wissen intensivieren wollen oder den Brancheneinstieg suchen. Das Studium besteht aus einer Kombination von Selbstlern- und Präsenzphasen mit kontinuierlich eingebundener interdisziplinärer Projektarbeit. Studienbriefe vermitteln Basis- und Vertiefungswissen in den Bereichen Naturwissenschaft, Technik, Informationstechnologie, Betriebswirtschaftslehre, Recht, Planung und Projektmanagement. Den konstanten Know-how-Transfer sichern Experten aus der Windszene mit Fachreferaten und Kamingsgesprächen während der zweitägigen Präsenztermine. Im Verlauf des zehnmonatigen Studiums lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Windenergieprojekte von der Planung bis zum Betrieb zu managen.

Finanziell gefördert wird die Maßnahme von der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Bremen/Niedersachsen (RAG) und der Regionalen Innovationsstrategie Weser- Ems (RIS). Als Sponsoren engagieren sich die EWE AG, die Bremer Landesbank, WPD und GE.

Weitere Informationen zum weiterbildenden Studium Windenergietechnik und -management finden sich im Internet unter www.wind-studium.de.

Interessierte Medienvertreter sind herzlich eingeladen und melden sich bitte unter den angegebenen Kontaktdaten zu der Auftaktveranstaltung an.

Fragen zu dieser Pressemitteilung beantworten:

ForWind – Zentrum für Windenergieforschung

Christoph Schwarzer, Tel.: 0441/36116-724, E-Mail: christoph.schwarzer@forwind.de

Moses Kärn, Tel.: 0441/36116-722, E-Mail: moses.kaern@forwind.de

WAB – Windenergie-Agentur Bremerhaven/Bremen e.V.

Nicole Kadagies Tel.: 0471/39177-12, E-Mail: nicole.kadagies@windenergie-agentur.de